

# RS Vwgh 2022/2/25 Ro 2022/01/0003

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.02.2022

## **Index**

- 001 Verwaltungsrecht allgemein
- 10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
- 10/07 Verwaltungsgerichtshof
- 20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

## **Norm**

- ABGB §914
- B-VG Art133 Abs4
- VwGG §34 Abs1
- VwRallg

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie Ra 2018/01/0332 B 25. September 2018 RS 1

## **Stammrechtssatz**

Die im konkreten Einzelfall getroffene Auslegung von Verträgen (bzw. hier: Stiftungssatzungen) kann nur dann eine Rechtsfrage grundsätzlicher Bedeutung aufwerfen, wenn sie grobe Auslegungsfehler oder sonstige krassen Fehlbeurteilungen erkennen lässt (vgl. VwGH 26.11.2015, Ro 2015/07/0040).

## **Schlagworte**

Individuelle Normen und Parteienrechte Auslegung von Bescheiden und von Parteierklärungen VwRallg9/1

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2022:RO2022010003.J01

## **Im RIS seit**

11.04.2022

## **Zuletzt aktualisiert am**

11.04.2022

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>